

## Termin

04.12.2019, 16:30 - 19:30 Uhr

### Veranstaltungsort :

AGewiS  
Steinmüllerallee 11  
51643 Gummersbach

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

## Zielgruppe und Anmeldung

Interessierte Personen

Die Zusagen zu Ihrer Anmeldung erfolgen nach Reihenfolge der Eingänge

Für die Veranstaltung wurden bei der Ärztekammer Nordrhein CME-Punkte beantragt.

### Ihre Ansprechpartner/innen

Mo - Fr 8:00 Uhr - 15:15 Uhr  
Telefon 0 22 61 - 88 43-82

### Veranstaltungsleitung

Kaija Elvermann  
Leiterin Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises

### Bitte melden Sie sich per E-Mail an:

**Regina Weßelmecking**  
regina.wesselmecking@agewis.obk.de



Steinmüllerallee 11  
51643 Gummersbach  
Tel. 0 22 61 - 88 43-88  
Fax 0 22 61 - 88 43-77  
eMail ursula.kriesten@agewis.obk.de  
Internet www.agewis.de

# Telemedizin im Oberbergischen Kreis Anwendung in Medizin und Pflege

Informations- und  
Fortbildungsveranstaltung  
04.12.2019  
16:30 - 19:30 Uhr



**AGewiS**



### Telemedizin im Oberbergischen Kreis, Anwendung in Medizin und Pflege

Gibt es Ansätze aus dem Bereich der Telemedizin und Telepflege, die Ärzte und Pflegenden entlasten, gleichzeitig sicher und nützlich sind?

Welche Vorteile bringt die Digitalisierung?

Wo kann Telemedizin im ländlichen Raum sinnvoll eingesetzt werden?

Telemedizin und Telepflege ermöglichen aus Sicht vieler Experten für die betroffenen Menschen ein internet-basiertes Betreuungsgeflecht, welches Angehörige und Freunde in der Häuslichkeit sowie ambulante Pflegestationen und Pflegeeinrichtungen mit medizinischer Betreuung und Notfallhilfen vernetzt und inhaltlich zusammenführt. Hierbei werden Daten zwischen den zu Hause oder im Pflegeheim lebenden Menschen und den Gesundheitsdienstleistern ausgetauscht, beispielsweise über Messungen von Blutzucker, Blutdruck oder Puls oder über Sensoren, die Alarm auslösen. Telemedizin und -pflege kann ermöglichen, dass auf Probleme in der Gesundheitsversorgung zügig, flexibel und erfolgreich reagiert werden kann.

Wir möchten mit Ihnen diskutieren, wie wir Telemedizin und Telepflege im Oberbergischen Kreis nutzen und implementieren können und laden Sie hierzu herzlich ein.



„Die Telemedizin erschließt Unternehmen der Medizin und Pflege völlig neue Wertschätzungs- und Vernetzungsmöglichkeiten“

Jochen Hagt  
Landrat



„Genau wie in unserem Projekt OBERBERG\_FAIRsorgt soll Telemedizin ein Gewinn für alle Beteiligten sein. Gerade eine ländliche Region wie Oberberg muss hier innovativ vorangehen.“

Ralf Schmallenbach  
Dezernent für Gesundheit und Soziales



„Ich plädiere dafür, bei der Betrachtung der Digitalisierung und der Implementierung von Telemedizin und -pflege den konkreten Nutzen für den Patienten bzw. den Pflegeempfänger in den Mittelpunkt zu stellen“

Dr. Ursula Kriesten, MBA  
Akademieleiterin, AGewiS

**Mittwoch, 04.12.2019**

**16:30 - 19:30 Uhr**

Uhrzeit	Thema	Referent/in
16:30 Uhr	Ankunft / Kaffee	
16:45 Uhr	Begrüßung	Jochen Hagt, Landrat des Oberbergischen Kreises
17:00 Uhr	Förderung der Telemedizin in der ambulanten Versorgung in Nordrhein-Westfalen	Dr. Edmund Heller Staatssekretär MAGS, NRW
17:15 Uhr	Aktuelle Kommunikationstechnologie im Gesundheitswesen	Rainer Beckers, M.P.H., MA Zentrum für Telematik und Telemedizin, ZTG Bochum
17:45 Uhr	Digital und kooperativ - Netzwerke statt Sektoren	Günter van Aalst stellv. Vorsitzender DGTeled
18:15 Uhr	Das virtuelle Krankenhaus	Sascha Klein Geschäftsführer Klinikum Oberberg
18:45 Uhr	Podiumsdiskussion Telemedizin und -pflege in der Gesundheitsversorgung im Oberbergischen Kreis	Dr. Thomas Assmann Landarzt  Dr. Ralf Mühlenhaus, Amtsleiter für Rettungsdienst, Brand- und Bevölkerungsschutz  Werner Haag Unternehmensbereichsleiter ambulante Versorgung, AOK Rheinland/Hamburg  Günter van Aalst stellv. Vorsitzender DGTeled  Ralf Schmallenbach Gesundheitsdezernent und Projektverantwortlicher OBERBERG_FAIRsorgt
19:15 Uhr	Ausblick weiteres Vorgehen	Dr. Ursula Kriesten Akademieleiterin, AGewiS
19:30 Uhr	Ende	

Moderation Dr. Ursula Kriesten

